

Wiesbadener Tagblatt.

No. 156.

Mittwoch den 6. Juli 1864.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 22. Juni 1864.

Gegenwärtig: der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Weygandt, Wöckel und Nathan.

1234.—1250. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1252. Auf Vortrag des Hrn. Bürgermeisters, den Bedarf an Baumstüben
für die diesjährige Obstente betr., wird beschlossen, in einer öffentlichen Ver-
kaufsmachung die Obstbaumbesitzer zur Anmeldung ihres Bedarfs an Baum-
stüben auffordern, ein Viertel mehr als angefordert fallen, und die gefällten
Baumstüben alsdann öffentlich versteigern zu lassen.

1254. Zu dem Gesuche des Sch. eines Adam Keller von Heftrich, dormalen
dahier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung des ihm genehmigten Wohn-
hauses am Ecke der Röderstraße nach veränderten Plänen, soll berichtet werden,
daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1255. Zu dem Gesuche der Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft dahier,
die Vergrößerung der Gasfabrik betr., soll berichtet werden, daß unter den von
Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Ge-
nehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

1256. Zu dem Gesuche des Schreiners Johann Peter Hebingen von hier
um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Holzremise bei seinem in
der Stiftstraße belegenen Landhause soll berichtet werden, daß unter der Be-
dingung, daß gegen das Müller'sche Hintergebäude eine Wandmauer errichtet
werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwen-
den sei.

1257. Zu dem Gesuche des Bäckers Adam Boffong von hier um Erthei-
lung der Erlaubniß zur Errichtung eines Ofens an seinem in der Rindgasse
belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hoch-
bauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung des
selben nichts einzuwenden sei.

1258. Zu dem Gesuche des Gärtners Peter Klein von hier um Ertheilung
der Erlaubniß zur Anlage eines weiteren Treibhauses in seiner Gärtnerei im
Nerothal soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben
nichts einzuwenden sei.

1259. Zu dem Gesuche des Johann Friedrich Stuber von hier um Er-
theilung der Erlaubniß zum Grabe eines Brunnens in seinem Garten in der
Rheinstraße soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion
gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu
erinnern gefunden worden.

1260. Desgleichen zu dem Gesuche des Architekten C. von Mößler von
hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses im Nerothalen

1261. Auf das Geuch des Kaufmanns Georg Daniel Linne soll von hier
um tauschweise Ueberlassung einer städtischen Ackerfläche von 41 Ruthen 70 Schuh

unterhalb der Gasfabrik, und nach Anhörung des dazu erstatteten feldgerichtlichen Gutachtens wird beschlossen: diesem Gesuche, vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und Bezirksrathes zu willfahren, da das zum Austausch angebotene Grundstück gleichen Werth mit dem begehrten städtischen Grundeigenthum hat und der Werth des letzteren durch den Vollzug des Austausches bezüglich des verbleibenden Theils in keiner Weise beeinträchtigt wird; und den Austausch, resp. den dadurch nöthigen Ab- und Zuschnitt an den fraglichen Grundstücken im Wege der Regulirung bei Gelegenheit der Consolidation ohne Weiteres zu bewerkstelligen und zu dem Ende den Hrn. Consolidationsgeometer Baldus um das Erforderliche zu ersuchen.

1262. Auf das Gesuch des Herrn Ministerialraths Flach von hier, die Herstellung des Wegs in der Aldehaidstraße betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1263. Auf das mit Inscript Herzogl. Polizeidirection vom 15. l. Mts. zum Bericht anher mitgetheilte Schreiben des Hrn. Medicinalraths Dr. Heydenreich von hier vom 8. l. M., Sanitätspolizei der Stadt Wiesbaden, insbesondere den Ablauf des Brühbrunnens betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand dem Hrn. Stadtbaumeister Fach zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1264. Auf Vorlage des mit Friedrich Koridach von Naurod wegen Lieferung von 14 Ruthen Nauroder Basaltdecksteinen zur Unterhaltung der chausseerten Straßen und Wege hiesiger Stadt abgeschlossenen Accords, wird beschlossen: diesen Accord zu genehmigen.

1265. Auf Vortrag des Hrn. Bürgermeisters, daß nach dem Testamente der Catharine Hagmann von hier von dem Testamentserven, dem Stadtkarmelitenfonds, für ein Denkmal in Sandsteinen auf der für die Geschwister Hagmann auf dem hiesigen Friedhofe errichteten Gruft 500 fl. zu verwenden seien, wird beschlossen: den Hrn. Stadtbaumeister zu ersuchen, eine Zeichnung über das für die fragliche Gruft zu errichtende Monument zu entwerfen und vorzulegen.

1266. Auf das mit Inscript Herzogl. Polizeidirection vom 22. l. M. zum Bericht anher mitgetheilte Gesuch des Wihl. Peter Rücker und Consorten dahier, die Anlage der russischen Kamme, insbesondere die Gestattung der Verwendung sogenannter Kaminsteine zu denselben betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1267. Der Hr. Bürgermeister legt den mit Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 16. l. M., die Errichtung eines Gebäudes für die höhere Bürgerschule zu Wiesbaden betr., anher mitgetheilten, von Hrn. Bayrath Hoffmann ausgearbeiteten Plan und Kostenausschlag über Errichtung eines Gebäudes für die höhere Bürgerschule nebst begleitendem Bericht und Anlagen, sowie eine Abschrift des Gutachtens des technischen Referenten bei Herzoglicher Landesregierung vor, und wird hierauf beschlossen: diesen Gegenstand ebenfalls der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1268. Die am 21. l. M. abgehaltene Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung aus den Gräben und Böschungen des Wegs von der Wilhelmshöhe bis zur schönen Aussicht wird auf den Erlös von 4 fl. 10 kr. genehmigt.

1272. Zu dem Gesuche von P. A. Tach's Nachfolger zu Frankfurt a/M. um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt während der diesjährigen Saison zum Zwecke des Verkaufs von Crystallgläsern in den hiesigen Colonnaden soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1273. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des A. Steinfäuler dahier, die Correction des von der Emserstraße nach der Wälfmühle führenden Weges betr., und wird hierauf beschlossen:

1) den über diese Weg-Correction aufgestellten Etat im Kostenbetrage von

4576 fl. 53 fr. unter dem Vorbehalte zur Ausführung zu genehmigen, daß der Gesuchsteller der Stadtgemeinde die als Beitrag zu den Kosten offerirten 1500 fl. vergütet, und

2) bezüglich der hiernach noch aufzuwendenden Kosten von 3076 fl. 53 fr., welche im diesjährigen Budget nicht vorgesehen sind, Herzoglichem Verwaltungsamte zu berichten, daß dieselben aus der Ersparniß von ca. 3000 fl. bei der Erwerbung des Grundeigenthums zur Erbreiterung des Weges längs der Trinkhalle gedeckt werden können.

1274. Der Hr. Stadtbaumeister erstattet Bericht auf Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 19. l. M., die Vergrößerung des christlichen Todtenhofes für die Stadt Wiesbaden, insbesondere die Bedeckung der Mauern in Schiefer und die Anfertigung eines eisernen Gitterthores betr., und wird hierauf beschloffen: von der Bedeckung der Umfassungsmauern des neuen Theils des christlichen Todtenhofes mit Schiefer nicht abzugehen und dem Herzogl. Verwaltungsamte dieserhalb nach Maßgabe des Gutachtens des Hrn. Stadtbaumeisters berichtliche Vorlage zu machen.

Wiesbaden, den 2. Juli 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 3. August l. Js. Nachmittags 3 Uhr, werden der Wittwe des Friedrich Engelmann, Marie geb. Stemmler dahier, nachfolgende Grundstücke, als:

Sieb.-No. M. Rth. Sch. Cl.

2497 — 1 37 71 3 Acker am Wolfenbruch auf dem Wald zw. Heinrich Schaaf Erben und der Stadtgemeinde; gibt 20 fr. 3 hll. Zehntannuität,

2499 — 92 10 3 Acker neuer Haineräcker am Berg zw. Heinrich Friedrich Schmidt's Wtm. und Georg Vott; gibt 20 fr. 1 hll. Zehnt- und 31 fr. 3 hll. Gültannuität,

4960 — 47 36 3 Acker im mittleren Hainer zw. Friedrich Thon und Jakob Diener; gibt 10 fr. 2 hll. Zehnt- und 56 fr. 3 hll. Gültannuität und

— 27 23 — Acker Tiefenthal 1r Gew. zw. Joh. Sch. Stuber und Johann Peter Seiler; gibt 5 fr. 2 hll. Zehnt- und 24 fr. 3 hll. Gültannuität in dem hiesigen Rathhause zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 28. Juni 1864.

Herzogl. Nass. Landoberschultheierei.

Westerburg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Wittve und Kinder des H. Hofraths Johann de Paeppe von hier ihre in der unteren Friedrichstraße zwischen Heinrich Heus und Natalie Kullmann belegene Hofraithe, bestehend in:

a) einem zweistöckigen Wohnhaus, 48' lang 36' tief,

b) zwei zweistöckigen Flügelgebäuden, je 26' lang 24' tief,

c) einem einstöckigen Hofgebäude mit Zwerghaus, 64' lang 26' tief,

d) einem einstöckigen Hofgebäude, 32' lang 20' tief,

e) einer Holzremise, 12' lang 10' tief,

f) einer Holzremise, 20' lang 11' tief,

g) einem einstöckigen Pferdestall, 14' lang 12' tief und

h) einer einstöckigen Waschküche

nebst Hofraum und Garten dabei in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 1. Juli 1864.

Herzogl. Landoberschultheierei.

Westerburg.

Steinkohlenlieferung.

In die Militärmagazine zu Wiesbaden, Diebrich, Weilsburg, Diez und der Festung Mainz sind in diesem Jahre circa 3826 Malter Steinkohlen, vorzüglichster Qualität, erforderlich.

Die Lieferung derselben wird im Submissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben und können die Bedingungen dahier eingesehen oder auf Verlangen auch schriftlich mitgetheilt werden.

Zu dieser Lieferung Auftragende wollen ihre genauesten Forderungen per Berliner Malter zu 340 Pfund, frei in die Bohnhöfe genannter Garnisonen geliefert, spätestens bis zum 1. August c. schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Submission auf Steinkohlenlieferung“ an unterzeichneter Stelle einreichen.

Die Eröffnung eingehender Offerten findet am 2. August c., Vormittags 9 Uhr statt.

Wiesbaden, den 2. Juli 1864.

153

Herzogl. Caserneverwaltung.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 7. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr kommen in dem Hause Hofaergasse No. 9 allerlei Mobilien, als: Tische, Stühle, Schränke, Commode, Canape, Bettwerk, Kupfer, Messing, Zinn, Glas- und Porzellangeräthe, gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 29. Juni 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Conlin.

Die Güterconsolidation der Gemarkung Wiesbaden betr. Aufforderung.

Nach §. 13 der Güterconsolidations-Instruction darf einem Gutsbesitzer, wenn er das gesetzliche Minimum einer Parzelle durch alle Classen in einem Verloosungsbezirk nicht besitzt, auf sein Verlangen eine Parzelle von geringerer Größe, jedoch nicht unter der Hälfte des Minimums, zugemessen werden.

Da nun das Minimum einer Parzelle im Ackerland 50 Ruthen und in den Wiesen 25 Ruthen beträgt, so werden alle Gutsbesitzer, welche in einer Verloosung des Mainzerfeldes nur zwischen 25 und 50 Ruthen, sowie in einer Verloosung der Wiesendistriete: Au, Steckerloch, Nonnenstrif, Adamsthal, Müllerswies, Gieselsberg und Kessel, zwischen 12 $\frac{1}{2}$ und 25 Ruthen anzusprechen haben und wünschen, daß bei der Massenvertheilung die obige Bestimmung bezüglich ihres Besitzthums in Anwendung gebracht werde, hiermit aufgefordert, so es um so gewisser bis zum 15. d. M. bei dem unterzeichneten Consolidationsgeometer anzuzeigen, als später vorgebracht werdende Anträge unberücksichtigt bleiben müssen.

Wiesbaden, den 5. Juli 1864.

Der Consolidationsgeometer: J. B. B. u. s.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 6. d. M. Vormittags 11 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 38 Pfund Fleisch und $\frac{3}{4}$ Pfund Würst gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 4. Juli 1864.

Das Accise-Amt.
Harbt.

Zufolge Auftrags Herzoglichen Justizamts sollen Mittwoch den 6. d. M. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

a) 1 Canape mit 6 Stühlen,

- versteigert werden.

Der Gerichtsvollzieh:r.
Biebricher.

Donnerstag den 7. Juli, Morgens 9 Uhr,
in der Wohnung des Herrn C. F. Lehndecker, Kirchgasse No. 17 dahier, ver-
schiedene, dem Sprachlehrer Weber aus Frankreich gehörende Mobiliten, u. A.
mehrere vollst. Betten, Tische, Stühle, Spiegel, Commode, Consols,
Canape's, Sessel, verschiedenes Küchengeräth 2c.

versteigert.

Der Gerichtsvollzieher
Boos.

Zufolge Auftrags Herzogl. Verwaltungs-Amts dahier werden Freitag den 8. Juli Nachmittags 4 Uhr die wegen rückständiger kath. Kirchensteuer gepfändeten Mobilien, bestehend im Commode, Schränke, Spiegeln, Uhren 2c., auf dem Rathhause zwangsweise versteigert.

Der Finanzexecutant.
Walther.

an Ort und Stelle versteigert und wird der Anfang im Frauensteinerberg gemacht.

Der Bürgermeister
Dresler.

Samstag den 9. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, werden im hiesigen Gemeindewaldbezirk Heide

Der Bürgermeister.
Schneider.

Heute Mittwoch den 6. Juli, Vormittags 11 Uhr:
Grasnutzungserfreierung aus den Feldwegen im Distriet Kohlforb und nach
den 7 Aufbaumen, auf dem Rathhause. (S. Tagbl. 155.)

Nachmittags 4 Uhr:
Krautweideverpachtung, auf dem Rathhaus zu Eschierstein. (S. Tagbl. 155.)

Steinraubersteigerung zu Bierstadt, im District Quernbach. (S. Tzbl. 155.)

Ein noch sehr gutes **Billard** mit Bällen ist sehr billig zu verkaufen.
Wo, sagt die Exped. 10187

Heute Mittwoch den 6. Juli, Morgens 9 Uhr,
Fortsetzung der Mobilienversteigerung des verstor-
benen Glasermeisters Fr. Bauer, Louisenstraße 16.

Möbelfabrik und Holzbildhauerei

von **Alexander Hoffmann**, Geisbergstraße 5,
empfiehlt ihre Gestelle für Sopha, Armstühle und Stühle nach den neuesten
Pariser Modells, sowie alle Arten Kastenarbeit nach den neuesten Dessins.
Rohrstühle von 40—90 fl. per 1/2 Duzend. 5145



Piano-Magazin.

S. Hirsch, Taunusstrasse 25,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in neuen und gespielten Instrumenten: **Tafel-
Claviere, Pianinos und Harmoniums** der renommirtesten
Fabriken unter mehrjähriger Garantie und den solidesten Preisen.
Bei Verkauf nehme gebrauchte Instrumente in Tausch. 9827

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7, 4073
empfehlen ihr Lager selbstverfertigter Flügel und Pianino's, sowie Pa-
tent-Tafelclaviere von Raim & Günther unter mehrjähriger Garantie.

Adolphshöhe!

Einem geehrten Publikum erlaube mir den **Weinessig** meiner Fabrik in
empfehlende Erinnerung zu bringen. Derselbe ist von dem Herrn Geh. Hofrath
Professor Dr. R. Fresenius in Wiesbaden analysirt und als vollkommen
normal, wohlriechend, wohllichmeckend und frei von allen fremden Stoffen be-
funden worden. Für die Haltbarkeit meines Weinessigs zum Einmachen wird
garantirt und empfehle denselben zur geneigten Abnahme. 00 41
10190 **C. Prinz**, Hoflieferant.

Zur gefälligen Beachtung.

Durch vortheilhafte Einkäufe empfehle ich alle Gattungen Draht-, Rohr- und
Schuhnägel, Porzellan und irdene Geschirre, sowie la Köhler Leim zu sehr
billigen Preisen und bitte um geneigten Zuspruch.

E. Berghof, Hidenberg 27. 9906

Bonner Portland-Cement.

Bei eintretender Bauaison empfehle ich mein Lager von **Bonner Port-
land-Cement** in stets frischer und guter Waare zu billigstem Preise.

Jos. Berberich,

6325

Ed. der Bahnhof- und Louisenstraße 18.

Acht türkischen Tabak per Loth 6 bis 12 fr., sowie alle Sorten Ciga-
retten empfiehlt

Louis Schröder, Marktstraße 8. 10191

Neue **Mahagoni Möbel** werden sehr billig verkauft, als: Schreib-
Sekretäre, Bücher- und Spiegelchränke, Commoden, Bettstellen, Sopha's,
Stühle, Spiegel, Auszieh-, Schreib- und andere Tische u. a. m. Ed. des Hei-
denbergs und Hirschgraben 4, seither Taunusstraße 45. 10192

Beau-Site,
fünfzehn Minute Weges oberhalb der Stadt Wiesbaden,
Cur-Etablissement und Pension.

Kaltwassercur, Wellenbad, warme Süßwasserbäder, Kiefernadelbäder, Wasser-, Dampf- und aufsteigende Douchen, Regen-, Staub-, Trauf- und Vollbäder, Russische Dampfbäder, Milchcur &c.

Die diätetische und medicinische Bedeutung dieser Mittel ist genugsam bekannt, nur bezüglich der **Russischen Dampfbäder** bemerkt man noch, daß dieselben neuerlich von großen Aerzten als ein Hauptheilmittel gegen hartnäckige Hautausschläge, veraltete Geschwüre, Neigung zu Erkältung, chronische Katarhe, fieberlose rheumatische und gichtische Erkrankungen, Lähmungen, Ueberempfindlichkeit einzelner Nerven, Hämorrhoidal-leiden und andere Gesundheitsstörungen empfohlen werden.

Eine glückliche Naturzugabe zu den Einrichtungen der neuesten und besten Art des Etablissements bildet die dasselbe allzeit umgebende **ununterbrochen bel. end, stärkend und heilend wirkende, jede Cur fördernde, frische balsamische milde Wald- und Gebirgsluft.**

Wegen gewünschten oder nöthigen ärztlichen Beistandes verheißt das nahe, auch in dieser Hinsicht berühmte Wiesbaden die vollste Zufriedenstellung.

Pension und halbe Pension, letztere für den Aufenthalt bloß während des Tages, für **Kranke**, wie für **Erholung und Stärkung suchende Gesunde**, zu verschiedenen Preisen von fünf Franken täglich an aufsteigend.

Prospecte und nähere Auskünfte ertheilt bereitwilligst der Eigenthümer
207 **August Herz.**

Cocus-Läufer

in verschiedenen Breiten vorräthig bei

9782 **Reinhard Thoma, Marktstraße 11.**

Eine große Parthie rein leinene **Batist-Taschentücher**, gewöhnlicher Preis 10 bis 12 fl. das Dbd., verkaufe à 5 und 6 fl. das Duzend.

J. B. Mayer, Weiß-Waarenhandlung,
10035 **Langgasse 38.**

Oelfarben

in allen Sorten, zum Anstrich fertig, Möbel-, Buchbinder- und Fußbodenglanz-lacke, Pinsel in größter Auswahl, sowie alle übrige trockene Farbwaaren empfiehlt zu den billigsten Preisen

0182 **Anton Roth, Goldgasse 8. 5695**

Strohüte

unterm Fabrikpreise, bei **Kath. Kamberger & Co., Langgasse 19. 10039**

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen aller **Sattlerarbeit**, besonders Fuhrarbeiten neu, wie Reparaturen werden schnell unter mäßigen Preisen besorgt. Benannter wohnt Metzgergasse 29 oder Graben dicht neben der Sutfabrik im Hofe rechts.
R. Lang, Sattler. 10088

Einige Karm guter **Mist** ist zu verkaufen Steingasse 31. 10004

Das **Expeditionsgeſchäft** von **Albert Liebrich**, Marktſtraße 36, übernimmt den Verſandt von Gütern, Reiſerſpecien ꝛc. nach allen Orten des In- und Auslandes, und nimmt Gegenſtände jeder Art auf Lager. 6112

Mobiliten = Verkauf.

Wegen Wohnortsveränderung einer fremden Familie habe ich ein vollständiges Ameublement von 1 Salon, 1 Wohnz., 1 Eßz., 3 Schlaf- und Dienſtenzimern, Küche ꝛc. zu verkaufen. Dasselbe iſt vor zwei Jahren neu und modern angefertigt worden und ſehr gut erhalten. Einige Betten noch unbenutzt.

Es ſoll jedoch nicht getrennt, ſondern zuſammen verkauft werden und werden hierzu billige und günſtige Bedingungen geſtellt.

E. Lehndorfer, Kirchgaſſe 17. 32

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen von beſter Qualität laſſe ich wieder in Viebrich ausladen.

10090

Günther Klein.

Waſch- und Bleich-Anſtalt.

Ich übernehme das Abholen der Wäſche und liefere ſie auf meine Bleiche in der Wellrißſtraße per Waſt zu 2 kr.

Beſtellungen werden entgegengenommen auf meiner Bleiche, bei Hrn. Kaufmann Schellenberg Marktſtraße 38, Kaufmann Philippi Kirchgaſſe 22, und Kaufmann Schraun, Langgaſſe 14.

Philipp Scherer. 10193

Zu verkaufen!

Ein dreistöckiges Wohnhaus mit zwei zweistöckigen Hintergebäuden und ſchönem Hofraum ꝛc. in guter Lage iſt unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei A. Uhlhorn, Marktſtraße 15. 9699

Zu verkaufen blaue und weiße Kropftauben und Feldtauben. Zu erfragen Kirchgaſſe No. 20 im Vorderhauſe. 10194

Neue nußbaumene und Mahagoni-Damen-Schreibriſche (ſehr elegant mit Spiegel) zu verkaufen bei des Heidenbergs und Hirsch-Tabens No. 4. 10187

Ein gutes Pferd, 10 Jahre alt, iſt mit oder ohne Geſchirr unter günſtigen Bedingungen zu verkaufen. 10195

Einige Hundert Starr Schur können abgeladen werden Moritzſtraße No. 12. 10196

In den neuen Häuſern Kirchgaſſe neben Hrn. Mühlmann guter Baulehn unentgeltlich abgeholt werden. 9340

Franzöſiſcher Unterricht wird von einem Franzosen ertheilt Goldgaſſe 17, 1r Stock.

Engliſchen Unterricht und Conversation von gebildeten einer Engländerin. Zu erfragen Tannuſſtraße 28 bei Frau Affessor Lantz. 5704

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenſtraße 4. 1756

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 156) 6. Juli 1864.

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 8. Juli 1864, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:
im grossen Saale

4^{tes} Konzert der Administration.

Mitwirkende:

Fräulein **De Ahna**, k. preussische Hofopernsängerin (Mezzo-Sopran);
Frau **Ingeborg von Bronsart**, grossherzogl. sachsen-weimar-
sche Kammervirtuosin (Piano); Herr **Theodor Wachtel**, k. k.
österreich'scher Hofopernsänger (Tenor); Herr **Ferdinand Laub**,
k. k. österreich'scher und k. preussischer Kammervirtuose (Violine); Herr
Julius Stahlknecht, k. preussischer Kammermusiker (Violoncell),
und die Kapelle des Herzogl. Nass. II. Infanterie-Regiments, unter Leitung des
Herrn Kapellmeisters **Kéler Béla**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Konzert-
Abende an der Kasse. 138

Bürgerverein.

Vorzügliches Bier im Vereinslocal.

10197

Wiesbadener Krankenverein.

Die vierteljährige Generalversammlung findet Donnerstag den
7. Juli Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Saale des Herrn **Reinemer** statt,
wozu die Mitglieder des Vereins höflichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

1) Aufnahme neuer Mitglieder.

2) Wahl einer Commission zur Prüfung der Jahresrechnung.

Anmeldungen zur Aufnahme werden bei sämtlichen Vorstandsmitgliedern
entgegen genommen.

Wiesbaden, den 2. Juli 1864.

Der Vorstand. 37

Neue Häringe und neue Sardellen

empfehlen
251

Schumaacher & Poths,

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstrasse.

Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

August Momberger, Moritzstraße 7.

Auch werden Bestellungen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer zu jeder Zeit entgegen genommen. 2502

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl. 27 1/2 fr.,

Silionese per Flasche 1 fl. 45 fr.,

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 fr.,

Barterzeugungs-Pommade à Dose 1 fl. 45 fr. bei

706 **G. A. Schröder**, Hoffreiseur, Webergasse 15.

Englische Steingutgefäße

mit Jennings luftdicht schließenden Patent-Deckeln

zum Einmachen von Gemüse, Früchten &c. haben sich hierzu als unübertroffen bewährt. Dieselben sind fortdauernd verwendbar, leicht zu verschließen und zu öffnen und so einfach in der Verwendung, daß ohne weitere Sachkenntniß mit der größten Zuverlässigkeit alle Arten von Nahrungsmitteln darin conservirt werden können. Haupt-Depot bei

Fr. Knauer, Neugasse 9. 6562

Geschäfts-Empfehlung.

Alle Arten Stühle, Sessels, Cessel werden in allen Holzarten von den einfachsten bis zu den reichsten Garnituren in geschmackvoller Ausstattung angefertigt. Garantie nebst reeller Bedienung wird zugesichert.

NB. Auch wird daselbst alle Bildhauer-Arbeit in Holz preiswürdig angefertigt.

H. Müller, Schreiner u. Bildhauer,

9414

Oberwebergasse No. 40.

Dr. Pattison's

Gichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreizen, Rücken- und Lendenschmerz &c.

Ganze Packete zu 30 fr., halbe Packete zu 16 fr. sammt Gebrauchsanweisungen und Zeugnissen bei

A. Flocker, Webergasse 17. 80

Es sind mehrere größere und kleinere Häuser zu verkaufen. Näheres bei **O. Baum**, Kapellenstraße 31.

Felsenkeller.

(Bierstädterberg.)
Unterzeichneter empfiehlt sein Lagerbier, Weine, Kaffee u. Restauration.
A. Ditt. 9030

Rauenthal.

Zur Einweihung meines neu erbauten Tanzsaales findet **Sonntag den 10. Juli**

Harmonie nebst Tanzmusik

statt, wozu ich meine Freunde und Gönner ergebenst einlade.

Besonders bringe ich meine **Restauration** und meine **Rauenthaler Weine** von 20 fr. an bis zu 8 fl. per Flasche zur besten Empfehlung.

Hotel Bubenhausen,

9941

J. R. Gietz.

Neue Häringe

empfiehlt

Joh. Wolff, am Markt. 10198

Schweizerkäse per Pf. 24 fr. bei **Ed. Hetterich**, Metzger. 18.

Malaga (direct bezogen) à 1 fl. 12 fr. per Flasche bei
9899

Chr. Ritzel Wwe.

Adamsthaler Kirschen

sind jeden Tag frisch zu haben Neugasse 11.

10082

Bestellungen auf **Weinessig** aus der **C. Prinz'schen** Fabrik (Adolphshöhe) werden entgegengenommen bei
10199

Albert Liebrich, Marktstraße 36.

Petroleum, feinst weiß, 10 fr. per Schoppen, bei

H. Philippi, Kirchgasse 22. 9653

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift und Vergoldung nebst Sockelsteinen, schön und dauerhaft gearbeitet, sind stets vorrätzig und werden fertig auf den Friedhof geliefert von

7764

W. Millé, Maler und Lackirer,

Schachtstraße 14.

Pirmasenger, Pirmasenger, Pirmasenger

Pantoffeln aus der ersten Fabrik von jeder Größe, und alle Sorten **Schuhe**, **Stiefel** und **Pantoffeln** empfiehlt

D. Schüttig, Römerbergstraße 14. 10200

Bei **Daniel Röder**, gewesenen Industriehallebediener, Nerostraße No. 18, werden fortwährend alte und neue **Rohrstühle** geflochten.

10100

Sommerstraße 3 (Platter Chaussee) im 2. Stock ist ein **Schlafsofa** mit einer Schieblade wegen Mangel an Raum sehr billig zu verkaufen. 10201

Meine Privat-Entbindungs-Anstalt

befindet sich Quintinsgasse No. 20 in Mainz.

3696

E. Neubert, Hebamme.

Fortwährend süße und dicke **Milch** Michelsberg 8.

10202

Von der bei **Ernst Reil** in Leipzig erscheinenden beliebten **Wochenschrift**:
Auflage 150,000. Die Gartenlaube. Auflage 150,000.

**Wöchentlich 2 Bogen in groß Quart mit vielen
 prachtvollen Illustrationen.**

Vierteljährlich 54 fr., mithin der Bogen nur circa 5 1/2 Pfennige.
 ist die erste Nummer des 3. Quartals eingetroffen und unsern verehrlichen
 Abnehmern zugestellt.

Zu weiteren Abonnements empfiehlt sich die

**L. Schellenberg'sche
 Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.**

In

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung

165

ist soeben wieder eingetroffen:

Das Lied von der Feuerwehr.

Für Musik, Declamation u. Gesang.

Gedicht

von

Louis Binder,

Mitglied der Stuttgarter Feuerwehr.

Preis 6 fr.

**Bestellungen auf das mit dem 1. Juli begonnene
 3. Quartal der**

Mittelrheinischen Zeitung

werden baldiast erbeten.

9762



Piano-Magazin

von W. Wülffinghoff, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie.

7526

Unauslöschliche Zeichnenteinte. Zum Zeichnen auf Leinen, Seide,

Baumwolle etc. in Fl. à 28 und 42 fr.

Flüssigen Leim in Fl. à 7 fr.

Patent-Bahnstocher, durch Maschinen gefertigt, pro Wille 28 fr., pro
 Hundert 4 fr.

empfiehlt

A. Flocker, Webergasse 17.

**Der vorgerückten Saison wegen verkaufe ich sämtliche Sommer-
 Kleiderstoffe, um damit zu räumen, zu bedeutend ermäßigten
 Preisen.**

10203

Jacob Meyer junior,
 34 Langgasse 34, Eck der Lang- und Oberwebergasse.

Kinder-Kleidchen, Jäckchen, Häubchen, Vorläppchen,

**Kinder-Schuhe, Kapuzen, Strümpfe, Socken, weiß und farbig, in Wolle
 und Baumwolle, empfiehlt in reicher Auswahl**

10204

G. L. Neuendorf, Kranzplatz.

Ein Ader **Wickenfutter**, 39 Ruthen haltend, ist zu verkaufen Saal-
gasse 30. 10205

Merseburgerstr. 23 ist **Gerstenstroh** zu verkaufen. 10206

Ein massiv gebautes **Gartenhaus** von 9 Quadratschuh mit Schieferdach
ist billig zu verkaufen Moritzstr. 6. 10086

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue
eingetauscht. **Adolph Löb**, Michelsberg 7. 9076

Römerberg No. 12 sind 3 **Deckbetten**, 6 **Kopfkissen** und 3 zwei-
schläfige neue **Bettstellen** zu verkaufen. 10207

Blumenkohl, neue **Kartoffeln**, **Psückerbisen** und **Carotten**
und zu haben bei **A. Leitz**, Dogheimerstr. 20. 10208

Heidenberg 5 ist eine sehr große **Kalbfütte** billig zu verkaufen; auch
kann daselbst ein Arbeiter schöne Schlafstelle erhalten. 10209

Bei Unterzeichneter können ein auch zwei anständige Mädchen das Kleider-
machen gründlich erlernen. **Amalie Rimpler**, Schneiderin, 10006
Langgasse 19.

Wasch zum Waschen u. Bügeln nimmt eine Frau in ihrer Behausung an.
Näheres Friedrichstr. 2, Vorderhaus links. 10210

Langgasse 38 bei **B. Boffow** ist ein seidner **Regenschirm** stehen ge-
blieben und kann dort in Empfang genommen werden. 10211

Samstag den 3. d. M. früh fielen aus einem Fenster in der verlängerten
Kirchgasse ein Paar graue **Velstauchen** auf die Straße. Der redliche
Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung Friedrichstr. 36 abzugeben. 10101

Gestern Morgen wurde am Theater ein glanzledernes **Kinderschuhchen**
verloren. Man bittet, dasselbe in der Exped. gegen Belohnung abzugeben. 10212

Am 4. d. M. hat sich ein **Sund** verlaufen. Derselbe ist roth von Farbe
und hat stumpfe Ohren und Schwanz; hört auf den Namen Schnauz. Abzu-
geben gegen Belohnung Dogheimerstr. No. 19. Vor dessen Ankauf wird
gewarnt. 10213

Ein Gymnasiast sucht ein hübsch möblirtes Zimmer mit Kost in der Nähe
des Gymnasiums, am liebsten in der Rheinstraße. Gefällige Offerten werden
unter 1. 2. 3. bei der Exped. d. Bl. erbeten. 10214

Eine gebildete Wittwe wünscht ein anständiges Kind in Pflege zu nehmen.
Strenge Sorgfalt und liebevolle Behandlung wird zugesichert, jedoch das Alter
des Kindes nicht unter 2 Jahren; Sprachunterricht deutsch oder französisch nach
Belieben. Näh. bei Wittwe Bock, Holzgasse 16 neu, in Mainz. 10215

Ein reeller Mann empfiehlt sich als Controleur oder Aufseher. Näheres in
der Exped. 10216

Römerberg 38 können Mädchen das Weißzeugnähen erlernen. 10111

Eine geliebte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in allen in dieses Fach ein-
schlagenden Arbeiten in und außer dem Hause. Näh. Exped. 9918

Ein Bügelmädchen wird gesucht; auch kann daselbst ein Mädchen bügeln
lernen. Näheres in der Exped. 10217

Ein braves Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht ein Un-
terkommen für beständig, am liebsten bei einem Schneider oder Schneiderin,
wo sie Kost und Logis im Hause hat; auf Vergütung wird nicht gesehen. Nä-
heres Heidenberg 30 im 2. Stock. 10218

Ein reinliches Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu
erfragen Heidenberg 8. 10219

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen oder Putzen Schulgasse 15. 10220

Eine gelübte Putzmacherin wird nach Mainz in eine gute Stelle gesucht. Näh. Kranz No. 2, 2 Stiegen. 10221

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Heidenberg 16, gleicher Erde. 10222

Stellen-Gesuche.

Es wird eine Kammerjungfer von gesetzten Jahren gesucht, die das Frisiren und Schneidern versteht und französisch spricht. Näheres Elisabethenstraße 3, Parterre. 10223

Une suisse munie de bonne recommandation désire trouver une place auprès des enfants ou comme femme de chambre. Déposer les adresses au bureau de cette feuille. 10224

Ein gebildetes Frauenzimmer im Alter von 24 Jahren wünscht sich bei einer einzelnen Dame als Pflegerin oder Kammer-Jungfer zu placiren. Nüt in der Expedition. 10116

Es werden 3 Kindermädchen, 4 Köchinnen, 4 Hausmädchen, 3 Küchenmädchen durch das Stellennachweisebureau von A. Buchenauer, Heidenberg 17 im 3. Stock, gegen 4 fr. Einschr.gebühr gesucht. 10117

Ein solides Mädchen für Küche und Hausarbeit wird sofort zu mietzen gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 10120

Gesucht!

eine Köchin für eine Restauration. Näheres Exped. d. Bl. 9978

Es wird ein Stubenmädchen, welches ihren Dienst gut versteht, gesucht. Näh. Exped. 10127

Ein anständiges Mädchen, das schon als Büffetmädchen conditionirte, wünscht eine ähnliche Stelle. Näh. bei Frau Deucker, Kirchgasse No. 20 im Seitenbau rechts. 10225

Ein gewandtes starkes Zimmermädchen, welches schon in Bad- oder Gasthäusern servirte und gute Zeugnisse besitzt, wird sofort gegen guten Lohn in ein Hotel in der Nähe von Wiesbaden gesucht. Bei wem, sagt die Exped. 10226

Ein Stubenmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Berliner Hof. 10123

Ein reinliches, braves Mädchen sucht Dienst bei einer stillen Herrschaft auf gleich. Näheres Sonnenbergerstraße 3. 10227

Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln und alle Hausarbeit verrichten kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen Taunusstraße 20, eine Stiege hoch. 10228

Ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht und gut kochen kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Friedrichstraße 14. 10229

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen Schachtstraße 8. 10138

Hochstätte 26 wird ein Schuhmacherlehrling gesucht. 10139

Ein lediger Mann von hier (Schneider), unterzieht sich jeder vorkommenden Arbeit außer dem Hause gegen angemessenen Tagelohn und bittet das geehrte Publikum um geneigten Zuspruch. Näheres Römerberg No. 33, 3. Stock. 10140

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei

W. Haack, Schneidermeister. 7744

Für ein hiesiges Hotel wird ein fleißiger und solider Zimmerkellner zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen in der Exped. 10230

Ein Tagelöhner, der die Gartenarbeit gründlich versteht, wird gesucht; daselbst ist auch eine Grube Dung unentgeltlich zu haben. Zu erfragen Sonnenbergerstraße No. 2. 10231

Ein gewandter junger Mann von auswärts, der französischen Sprache mächtig, wünscht sich in einem hiesigen Hotel als Ober- oder Zimmerkellner zu placiren. Näheres in der Exped. 10232

Ein gebildeter junger Mann, der schon viel gereist ist, gute Zeugnisse besitzt und französisch spricht, sucht eine Stelle als Courier. Näheres Exped. 10233

Ein Schuhmacherlehrling wird gesucht. Näheres Exped. 9925

Ein solider Kutscher wird gesucht. Zu erfragen in der Exped. 10234

Ein junger **Hausbursche** und ein **Kellner** finden Stellen in einer Restauration und Bierwirthschaft. Näheres in der Exped. 10235

Auf ein zu 80,000 fl. feldgerichtlich abgeschätztes Haus in hiesiger Stadt werden **14,000** auf erste Hypothek zu $4\frac{1}{2}$ pCt. ohne Mäkler zu leihen gesucht. Wo, sagt die Exped. 9140

2 Hypotheken 600 u. 400 fl. sind zu cediren. Näheres in der Exped. d. Nass. Landes-Zeitung. 10022

1325 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelte Sicherheit zum Ausleihen bereit bei August Womberger, Moritzstraße 7. 10023

3000 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu $4\frac{1}{2}$ pCt. auf Haus und Güter zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 10236

Kleine Burgstraße 5 sind 2 freundliche Wohnungen im Seitenbau auf gleich oder später zu vermieten. 10237

Dogheimerstraße No. 12 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. 10238

Dogheimerstraße 13 ist die Bel-Etage, 5—7 Zimmer enthaltend, auf 1. October zu vermieten. 9986

Dogheimerstraße 16 ist das Haus im Ganzen oder getheilt in 3 vollständige Logis auf den 1. October zu vermieten. 10239

Friedrichstraße 7 ist ein möblirtes, geräumiges Zimmer mit 1—2 Betten zu vermieten. Ebendasselbst ist ein kleines einfach möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost. 10240

Friedrichstraße 40 10241

ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allen nöthigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näh. in dem Hause selbst, Parterre.

Heidenberg No. 4 Bel-Etage sind 2 auch 3 schön möblirte Zimmer mit herrlicher Aussicht sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch die Küche dazu gegeben werden. 9340

Langgasse 39 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer. 9590

Mainzerstraße 3 sind verschiedene möblirte Zimmer zu vermieten. 8688

Moritzstraße ist eine Stube möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10026

Moritzstraße 7 im 2. Stock ist ein großes und freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 10242

Oberwebergasse 45 ist im Vorderhaus im dritten Stock eine vollständige Wohnung auf 1. October zu vermieten. 10243

Eine doppelte, recht herzliche Gratulation zum heutigen Geburtstage der **A. S., Dogheimerstraße 16.**

B. Bl. unbenannten N. N. 10244

Wir gratuliren recht herzlich der lieben Fräulein **Karoline** in der Dogheimerstraße zu ihrem heutigen Geburtstag. **A. S. M. B.** 10244

Ein milliondonnerndes Hoch der **L. H.** in **Sonnenberg** zu ihrem heutigen 17. Geburtstag. 10244

Adlerallee 28 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör, eine schöne Mansardwohnung auf den 1. October, sowie eine Dachstube mit Ofen sogleich zu vermieten. 10028

Schulgasse 15 ist eine Wohnung mit Werkstätte auf den 1. October zu vermieten. 10029

Schachtstraße 7 ist ein Logis bis 1. October zu vermieten. 10245

Sommerstraße 4 (links der Platter Chaussee, erste Querstraße zunächst der Stadt) ist der erste und zweite Stock, jeder drei schöne große Zimmer, Küche nebst allem Zubehör, mit schöner Aussicht, sodann eine Mansard-Wohnung gleich auch später zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau bei Georg Blümer, Schreiner. 8059

Taunusstraße 21 im Hinterhause sind 2 unmöblirte Zimmer nebst Küche und Zubehör auf 1. October l. J. zu vermieten. 10246

Taunusstraße 23 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. 7873

Taunusstraße 31 Bel-Etage sind 2 schön möblirte Zimmer zu verm. 9678

Untere Webergasse 16 ist ein Laden mit Comptoir mit oder ohne Wohnung auf 1. September zu vermieten. M. Seckbach. 9680

Wilhelmstr. 1, vis-à-vis der Eisenbahn,

3. Stock, ist ein Salon mit 3 bis 4 Zimmern, möblirt zu vermieten; auch einzelne Piecen möblirt oder unmöblirt. 8029

Ein Salon mit 2 Zimmern sind möblirt gleich zu beziehen Sonnenbergstraße No. 9. 9775

In meinem neuerbauten Hause in der verlängerten Bahnhofstraße ist der 2. und 3. Stock auf den 1. October zu vermieten.

Julius Jppel. 10070

Ein Laden mit 3 daranstoßenden Zimmern, Küche u. Zubehör ist auf 1. Juli, auch später zu vermieten. Näh. Exped. 9198

Metzgergasse 25 können 4 Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9683

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten kleine Schwalbacherstr. 5. 10247

Todes-Anzeige. 10248

Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß unser geliebtes Kind **Helene** nach kurzem Leiden heute Morgen um 9 Uhr sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 4. Juli 1864.

Carl Jäger, Briefträger,

Johannette Jäger, geb. Schweizer.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Gastdarstellung des Fräuleins Jenny Brenner vom Königl. händischen Theater in Prag: **Lucia von Lammermoor.** Heroische Oper in 3 Akten. Musik von Donizetti.

Der Text der Gesänge ist in der 2. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.